

Netzwerk Ökolandbau und Kompost

NÖK Hessen

12. Fachausschusssitzung Ökologischer Landbau, 16.10.2024

Dr. Michael Kern, Thomas Raussen, **Dr. Felix Richter**, Ulla Koj (Witzenhausen-Institut)

Ralf Gottschall, Heidi Keber, Peter Volk (ISA)

Tim Treis, Tommy Schirmer (VÖL)

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Gliederung

- Was verspricht sich der Ökolandbau vom Komposteinsatz?
- Was hindert den Ökolandbau am Komposteinsatz?
- Ziele und Struktur des NÖK Hessen
- Positive Resonanz auf das NÖK Hessen und erste Erfolge
- Ausblick auf geplante Aktivitäten im NÖK Hessen –
Notwendigkeit einer Fortführung

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Was verspricht sich der Ökolandbau vom Komposteinsatz?

Gefördert durch:

HESSEN



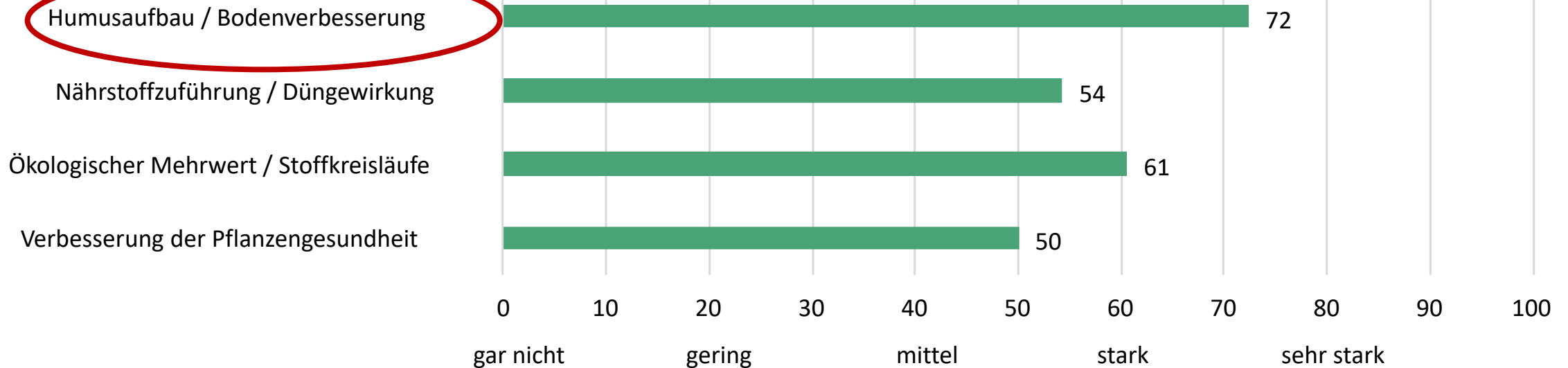
Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

ÖKO
AKTIONS
PLAN.



Umfrage bei 78 hessischen Ökolandbaubetrieben (2018)

Erwartete positive Effekte durch Anwendung von Biogut-/Grüngutkompost



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Bodenzustand einer langjährig ökologisch und mit Kompost bewirtschafteten Fläche im Vergleich zur direkt benachbarten konventionellen Fläche ohne Komposteinsatz nach Extremregen (40 mm in 30 Minuten) (Scheuermann, 2022)



3,0 % Humus



1,8 % Humus

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

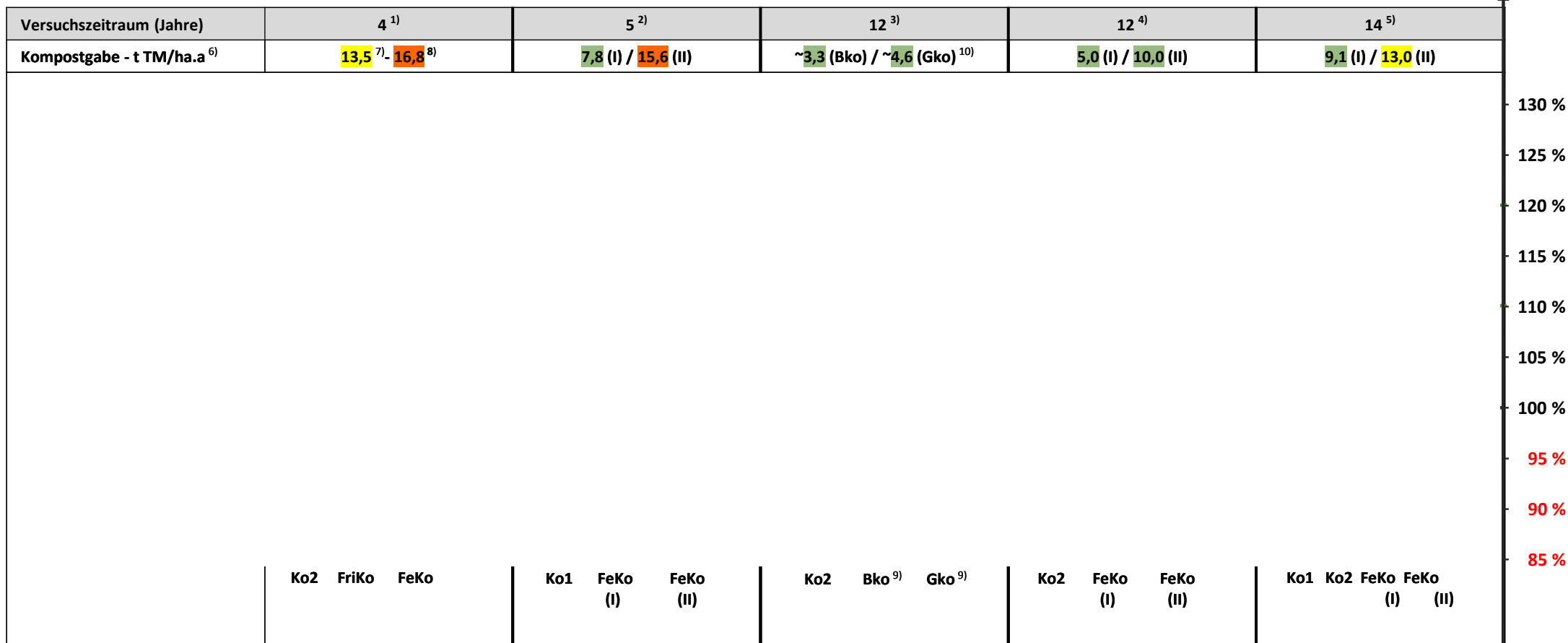
16.10.2024

Relative Zunahme der Humusgehalte in Ackerböden bei langjähriger Anwendung von Biogutkomposten unter mitteleuropäischen Standortbedingungen (Gottschall 2022, nach verschiedenen Autoren ¹⁾ - ⁵⁾)

■ ■ → Kompostvarianten

■ ■ → Kontrollvarianten

Relativgehalte C_{org.}
(Ausgangswert zu Versuchsbeginn = 100 %)



¹⁾ Stöppler-Zimmer et. al. (1996)

⁴⁾ Kluge et. al. (2008)

⁷⁾ Bei Frischkompost (FriKo)

¹⁰⁾ Düngung N-gesamt-Äquivalent (150 kg N / ha.3a); dem entsprechen die angeführten Kompostmengen

²⁾ Gottschall et. al. (1991)

⁵⁾ Erhardt et. al. (2016)

⁸⁾ bei Fertigkompost (FeKo)

³⁾ Daubitz et. al. (2009); Grunert et. al. (2021)

⁶⁾ max. 10 t TM/ha.a nach Bioabfallverordnung

⁹⁾ Bko = Biogutkompost, Gko = Grüngutkompost

Netzwerk-
koordination:

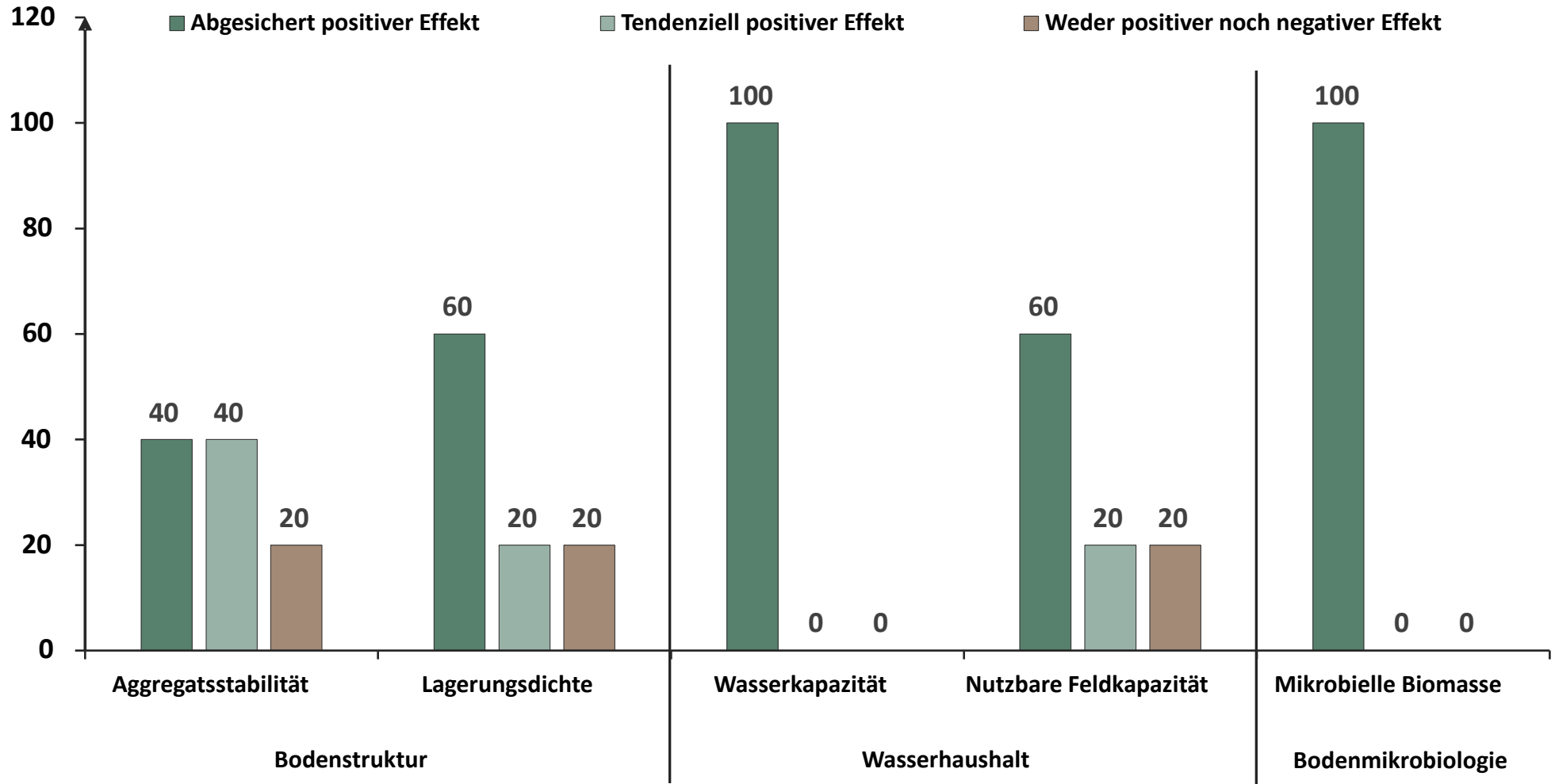


12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Wirkungen regelmäßiger Kompostgaben auf Merkmale der Bodenfruchtbarkeit in langjährigen Feldversuchen (5 Standorte in Baden-Württ., 12 Versuchsjahre) (Kluge et. al., 2008)

Anteil der Standorte (%)
(1 Standort = 20 %)



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Umfrage bei 78 hessischen Ökolandbaubetrieben (2018)

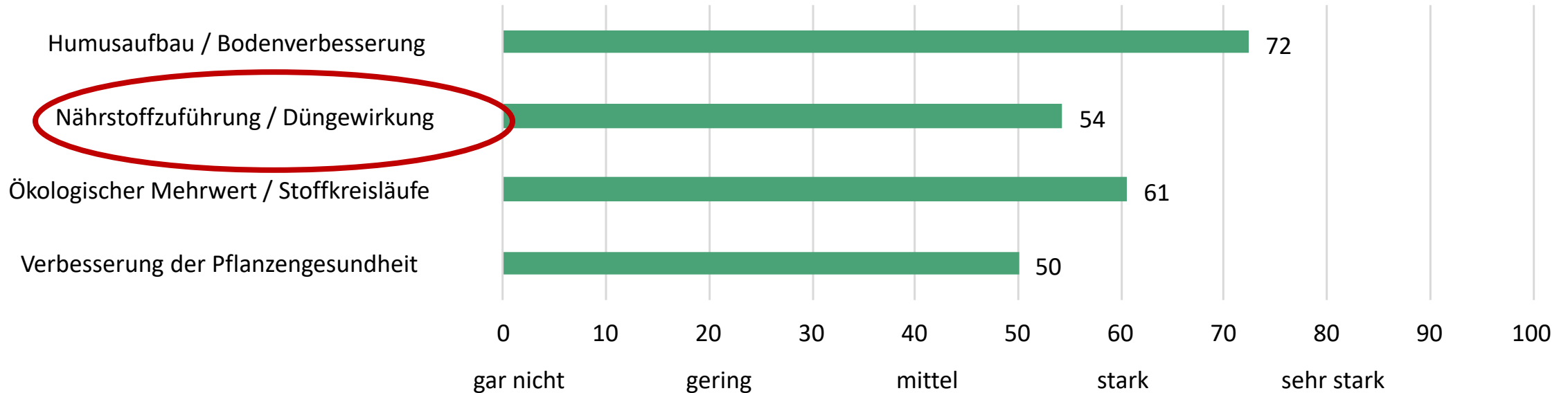
Netzwerk-
koordination:



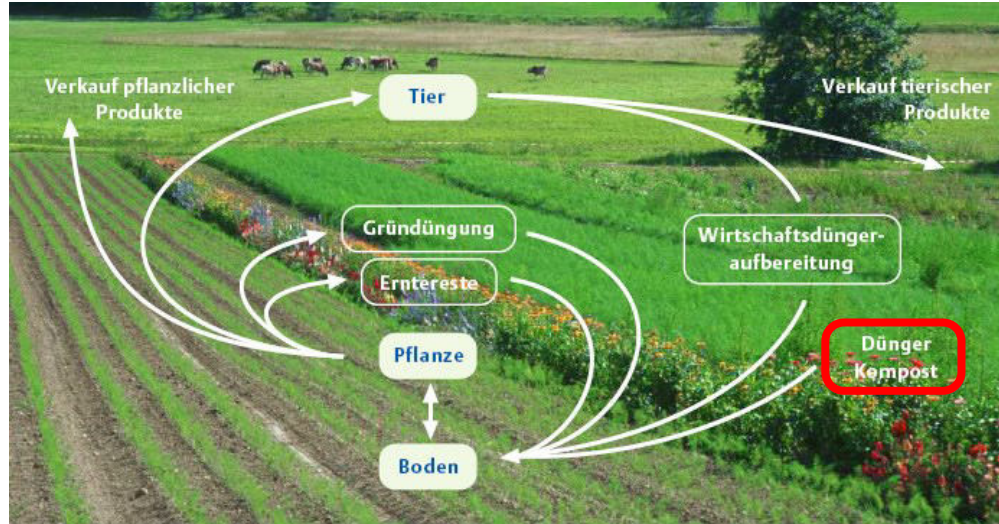
12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Erwartete positive Effekte durch Anwendung von Biogut-/Grüngutkompost



Nährstoffmanagement im Ökolandbau mit Biogut- und Grüngutkomposten



„Ergebnisse aus unserem Netzwerk der Pilotbetriebe mit 40 Ökobetrieben über ganz Deutschland: Bei den Marktfruchtbetrieben sind fast alle Phosphor-Bilanzen eindeutig negativ. Wir dürfen die Betriebe langfristig nicht mit einem Nährstoffdefizit fahren lassen, denn das führt unweigerlich, nicht unbedingt in den ersten Jahren, aber auf lange Sicht, zu abnehmender Bodenfruchtbarkeit und zu Ertragseinbußen.“

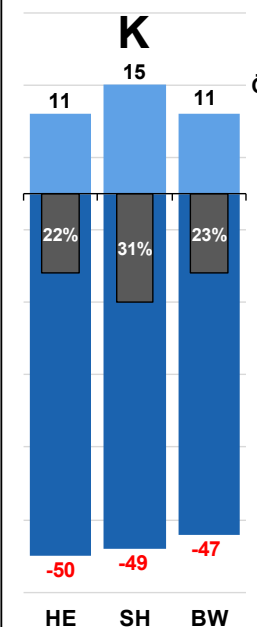
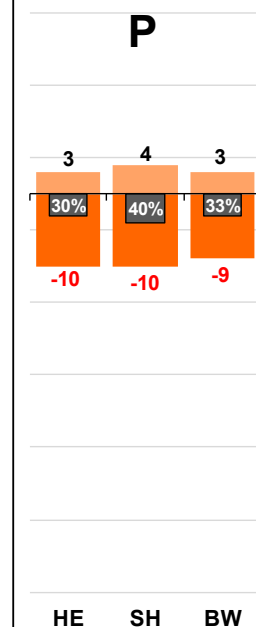
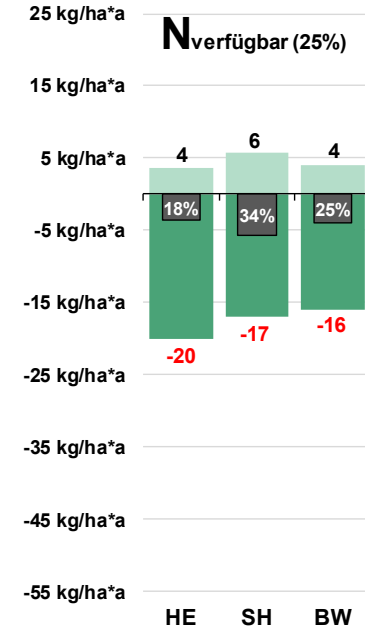
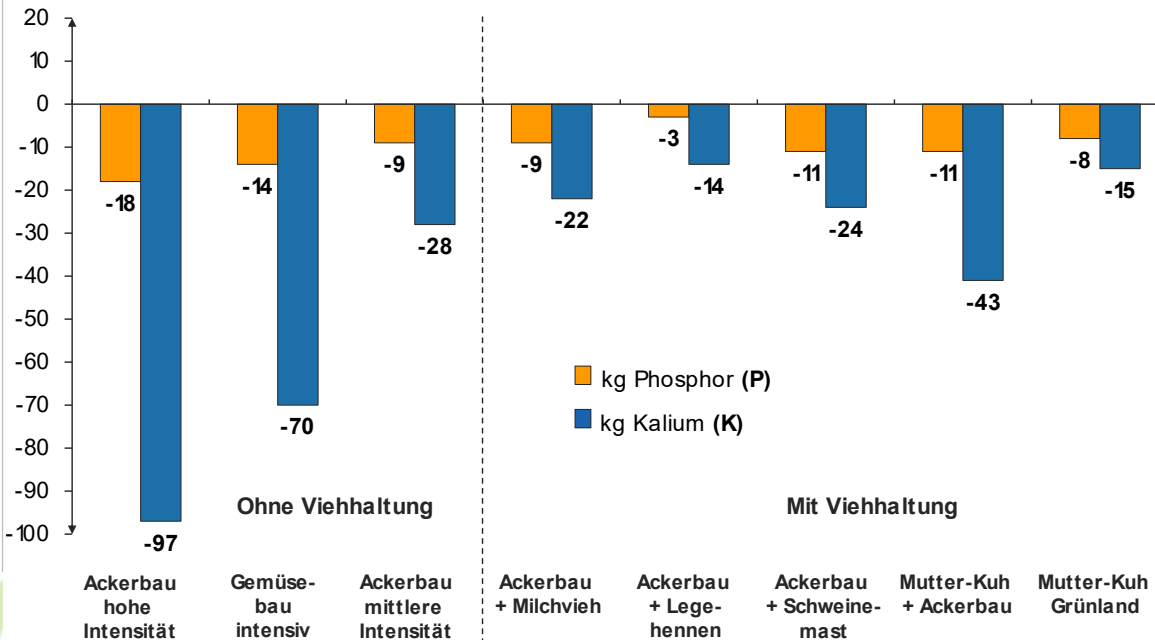
Prof. Hülsgen (TU München), 2019 in „BioTOPP“

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024



Nährstoffe in
Ökobilandbau-gereinigten
Komposten
aus Biogut (BG)

Anteil des
Nährstoff-Saldos
im ÖL, der durch
Nährstoffe in
Komposten aus
BG und GG
ausgeglichen
werden kann

Nährstoff-Saldo im
Ökobilandbau

Umfrage bei 78 hessischen Ökolandbaubetrieben (2018)

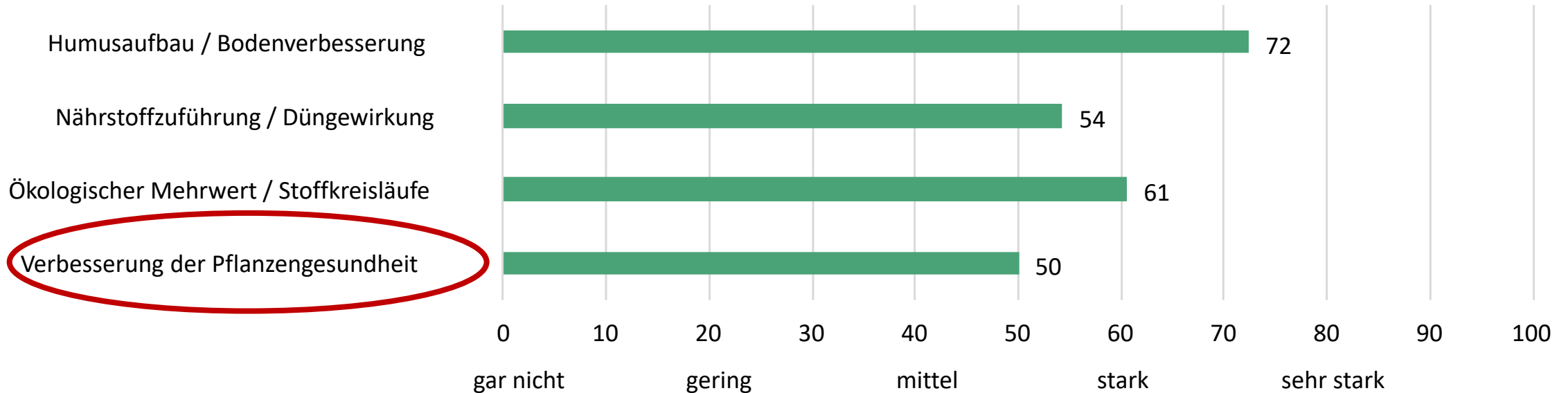
Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Erwartete positive Effekte durch Anwendung von Biogut-/Grüngutkompost



Einfluss einer Infektion mit *Pythium ultimum*¹⁾ auf Wachstum und Wurzelsystem der Körnererbsensorte Santana bei unterschiedlichen Kompostgaben²⁾ (Zöller, 2018)



- 1) 0 = ohne, 1 = mittlere, 2 = starke Infektion
2) links: Kontrolle Sand ohne Kompost, Mitte: mit SPW-Biogutkompost; rechts: mit WPW-Biogutkompost

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Was hindert den Ökolandbau am Komposteinsatz?

Gefördert durch:

HESSEN



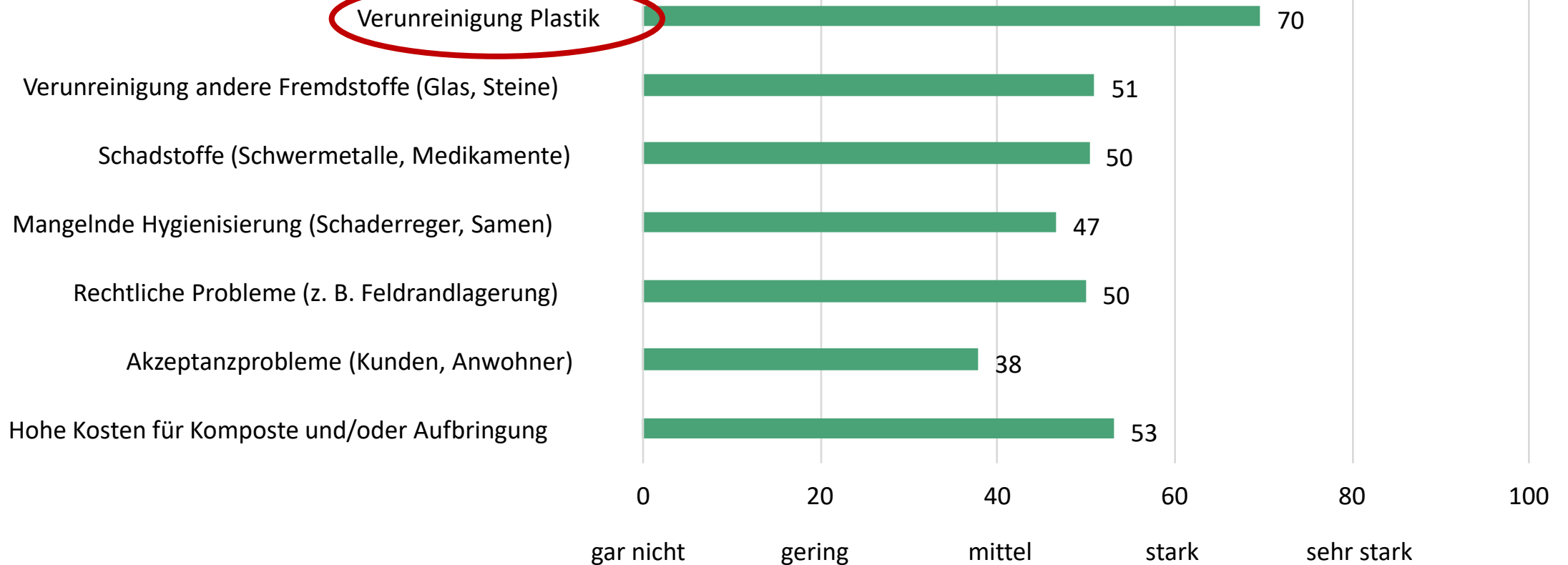
Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

ÖKO
AKTIONS
PLAN.



Umfrage bei 78 hessischen Ökolandbaubetrieben (2018)

Erwartete Probleme bei Anwendung von Biogut-/Grüngutkompost



Netzwerk-
koordination:

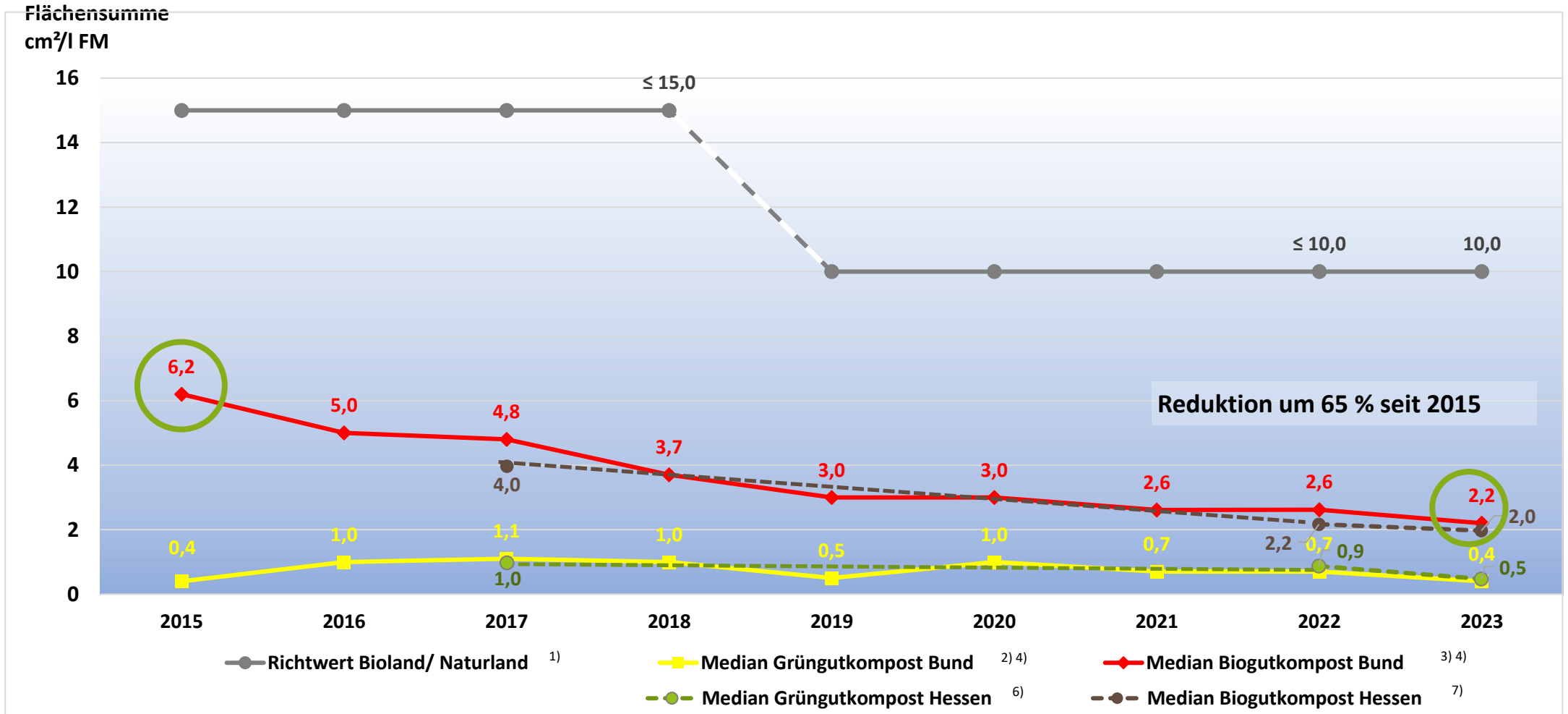


12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Durchschnittlicher Gehalt verformbarer Kunststoff- und Folien-Fremdstoffe mit hoher Oberfläche („Flächensumme“) gütegesicherter Komposte in Deutschland ^{1) 5)} (Gottschall und Thelen-Jüngling, 2023)

Netzwerk-
koordination:



¹⁾ Richtwerte (≤) nach Bioland/Naturland-Richtlinien (5/2014 bis 3/2024)

²⁾ n = 1.138 in 2015, 1.488 in 2016, 1.518 in 2017, 1.636 in 2018, 1.803 in 2019, 1.942 in 2020, 2.011 in 2021, 1.985 in 2022 und 1.991 in 2023 - Daten aus der RAL-Gütesicherung 251 Kompost (BGK, 2016-2024)

³⁾ n = 1.772 in 2015, n = 1.857 in 2016, 1.843 in 2017, 1.900 in 2018, 1.874 in 2019, 1.899 in 2020, n = 1.908 in 2021, 1.890 in 2022 und 1.914 in 2023 - Daten aus der RAL-Gütesicherung 251 Kompost (BGK, 2016-2024)

⁴⁾ n = 1.138 (Grünutkomposte) bzw. 1.772 (Biogutkomposte) in 2015, da 2015 noch nicht alle Komposte auf den neuen Parameter „Flächensumme“ untersucht worden sind.

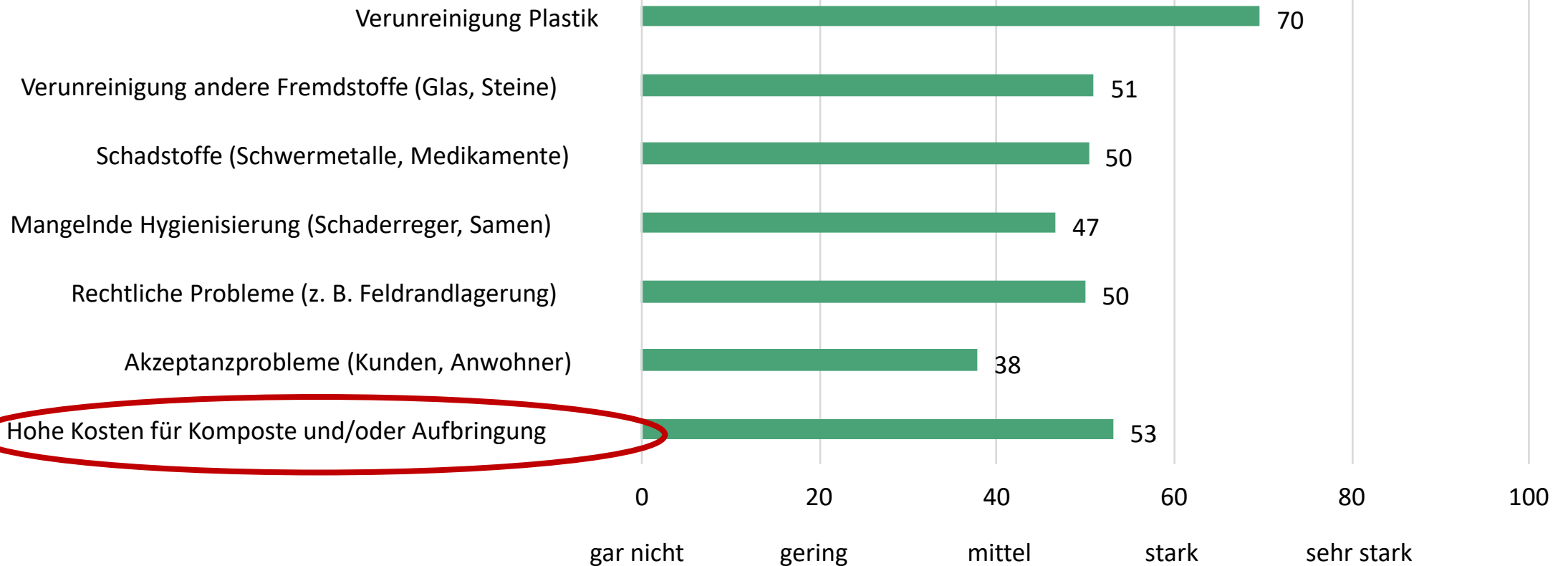
⁵⁾ Flächensumme: Flächensumme (normierte Flächenmessung von Fremdstoffen, erfasst werden i.d.R. leichte Folienkunststoffe und Verbundstoffe mit hoher Oberfläche, die bei der gravimetrischen Messung nur einen geringen Anteil ausmachen, jedoch visuell besonders auffällig sind)

⁶⁾ 119 in 2022 und n = 154 in 2023 - Daten aus der RAL-Gütesicherung 251 Kompost (BGK, 2016-2024)

⁷⁾ 208 in 2022 und n = 184 in 2023 - Daten aus der RAL-Gütesicherung 251 Kompost (BGK, 2016-2024)

Umfrage bei 78 hessischen Ökolandbaubetrieben (2018)

Erwartete Probleme bei Anwendung von Biogut-/Grüngutkompost



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Kosten und Wert von Kompost

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

RAL Prüfzeugnis
RAL-GZ 251 PZ-Nr.: [redacted]
Frischkompost (grobkörnig)

Rechtsbestimmungen: ☒ Bioabfallverordnung ☒ Düngemittelverordnung ☒ EU-Ökoverordnung (VO(EU) Nr. 2021/1165, Anhang II)

Regelwerke: ☒ RAL-Gütesicherung (Überwachungsverfahren) ☒ Wasserschutzgebiete (geeignet für WSZ II und III) ☒ geeignet für Bioland/Naturland (FiBL Nr. 125630)

Die Einhaltung der jeweiligen Norm wird mit einem Häkchen ausgewiesen.

„Übliche“ Praxispreise:

- Ankauf Kompost: 0 – 8 €/t
- Transport: 5 – 10 €/t
- Ausbringung: 5 – 8 €/t

Warendeklaration der RAL-Gütesicherung¹⁾

Kennzeichnung

gemäß Düngemittelverordnung

Organischer NPK-Dünger 1,03-0,50-1,02
unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen

1,03 % N Gesamtstickstoff
0,50 % P₂O₅ Gesamtphosphat
1,02 % K₂O Gesamtkaliumoxid

Nettomasse: siehe Lieferschein

Inverkehrbringer:



Ausgangsstoffe:

Pflanzliche Stoffe aus Garten- und Landschaftsbau (100%)

Nebenbestandteile:

0,54 % Magnesium (MgO)
35,0 % Organische Substanz

Lagerung und Anwendung:

Eine Lagerung im Freiland ist unter Berücksichtigung anderer Rechtsbestimmungen möglich. Durchnässung, Abtragung und Auswaschung ist zu vermeiden, ansonsten trocken lagern. Wesentliche stoffliche Veränderungen sind nicht zu erwarten. Hinweise zur sachgerechten Anwendung siehe Anwendungsempfehlung. Die Empfehlungen der amtlichen Beratung sind vorrangig zu berücksichtigen. Bei einer Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind die Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbfV) zu beachten.

Eigenschaften und Inhaltsstoffe in der Frischmasse

	kg/t	kg/m³
Stickstoff gesamt (N)	10,36	4,35
Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	0,36	0,15
Stickstoff organisch (N)	10,00	4,20
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	5,03	2,11
Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	10,29	4,32
Magnesiumoxid ges.(MgO)	5,50	2,31
Basisch wirksame Stoffe (CaO)	23,62	9,92

pH-Wert	8,2
Salzgehalt	2,15 g/l
C/N-Verhältnis	20
Organische Substanz	350 kg/t
Humus-C	87 kg/t

Hygienisierend und biologisch stabilisierend behandelt gem. §2 BioAbfV
Frei von keimfähigen Samen und austriebfähigen Pflanzenteilen

Körnung	0 - 35 mm
Rohdichte	420 kg/m³
Trockenmasse	70,50 %

Düngewert²⁾
(im Anwendungsjahr)
Humuswert³⁾

26,65 €/t FM
11,19 €/m³
14,83 €/t FM
6,23 €/m³

Anwendungszweck

Zur Bodenverbesserung und Düngung

Anwendungsbereiche

Landwirtschaft

Anwendungsempfehlungen

Landwirtschaft: siehe Anlage LW

Das Erzeugnis unterliegt der RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251). Dieses Zeugnis wurde elektronisch erstellt. Es gilt ohne Unterschrift.



Bundesgüte-
gemeinschaft
Kompost e.V.

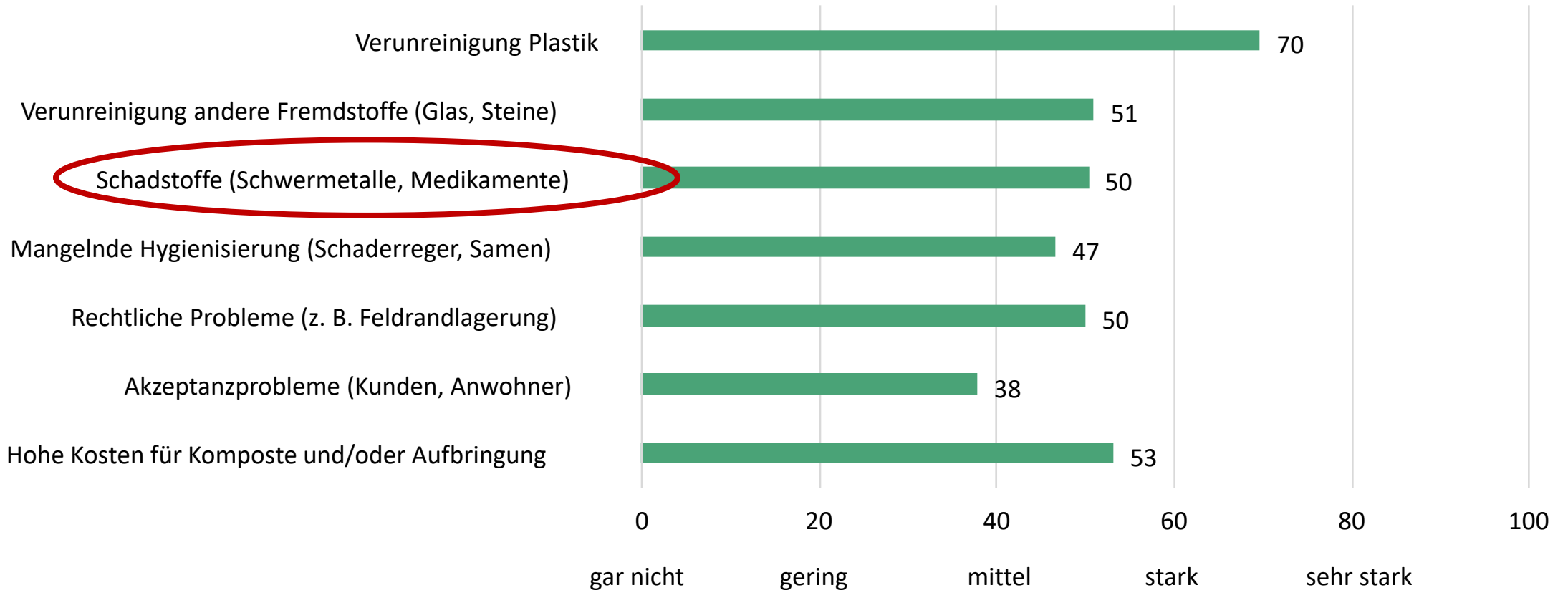
Träger der
regelmäßigen Güteüberwachung
gemäß §11 Abs. 3 BioAbfV.

Köln, den 27.02.2023

**Auf Basis konventioneller
Vergleichsdünger**

Umfrage bei 78 hessischen Ökolandbaubetrieben (2018)

Erwartete Probleme bei Anwendung von Biogut-/Grüngutkompost



Netzwerk-
koordination:

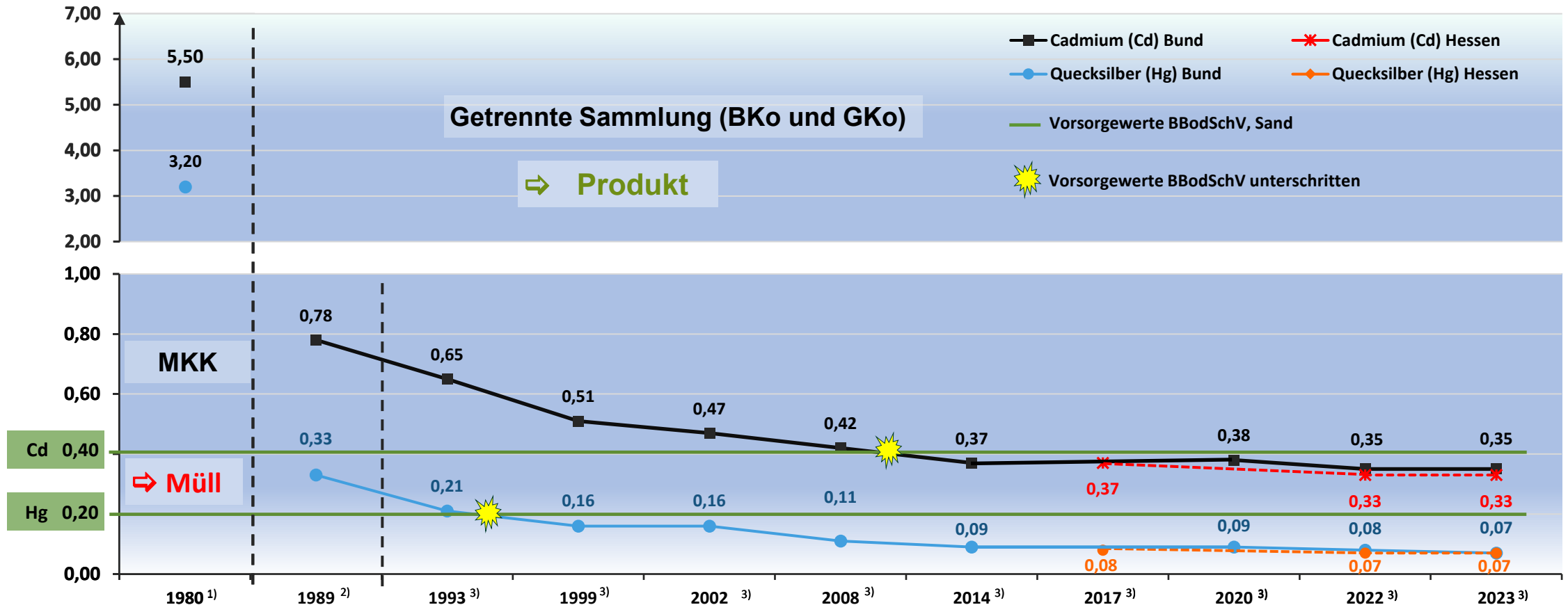


12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Entwicklung der Schwermetallgehalte von Biogut- und Grüngutkomposten im Bund seit Beginn der Getrenntsammlung und in Hessen seit 2017 am Beispiel Cd und Hg (Medianwerte) sowie Vorsorgewerte Bodenart Sand der BBodSchV (2021), Anlage 1, Tab. 1 (Gottschall, Kranert, Thelen-Jüngling, 2024)

Schwermetallgehalt (mg/kg TM)



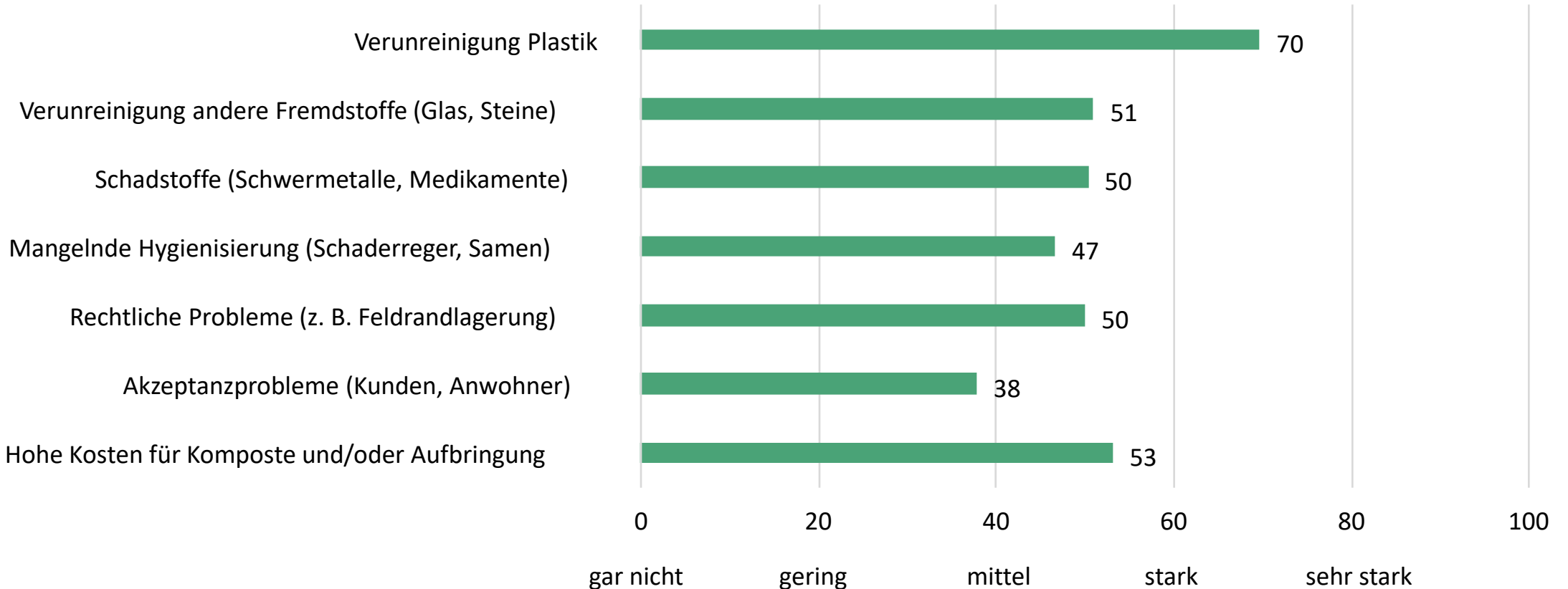
1) Arithmetisches Mittel Gesamtmüllkomposte in Deutschland 1980 (LAGA, 1981; Wohlfahrt, 1983)

2) Bioabfall-Komposte aus der frühen Witzenhäuser Versuchsphase (arithmetisches Mittel aus einer kleineren Anzahl von Kompostanalysen (n = 18, Kehres, 1990))

3) Arithmetisches Mittel aller Komposte (Biogut- und Grüngutkomposte) aus der Gütesicherung RAL-GZ 251 Kompost der BGK im Bund (n = 737 in 1993, n = 2.510 in 1999, n = 2.376 in 2002, n = 2.691 in 2008, n = 3.089 in 2014, n = 3.841 in 2020, n = 3.875 in 2022 und n = 3.905 in 2023) und in Hessen (n = 327 in 2022 und n = 338 in 2023)

Umfrage bei 78 hessischen Ökolandbaubetrieben (2018)

Erwartete Probleme bei Anwendung von Biogut-/Grüngutkompost



> **Mangelnde oder falsche Informationen!**

> **Mangelndes Vertrauen zwischen Ökolandbau und Kompostwirtschaft!**

Ziele und Struktur des NÖK Hessen

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

ÖKO
AKTIONS
PLAN.



Ziele des NÖK Hessen

- Umfassende und nachhaltige Verwertung von Biogut- und Grüngutkomposten im Ökolandbau
 - Nährstofflücken schließen
 - Humusaufbau unterstützen
 - Klimaschutz und Klimaanpassung unterstützen
- Vernetzung der Akteure auf mehreren Ebenen:
 - Betriebe (Ökolandbau und Komposterzeuger)
 - Verbände & Beratung/Qualitätsbetreuung
- Schaffung einer gemeinsamen Arbeits- und Informationsplattform
- Erschließung weiterer geeigneter Sekundärrohstoffdünger für den Ökolandbau, insbesondere Gärgut und Holzaschen

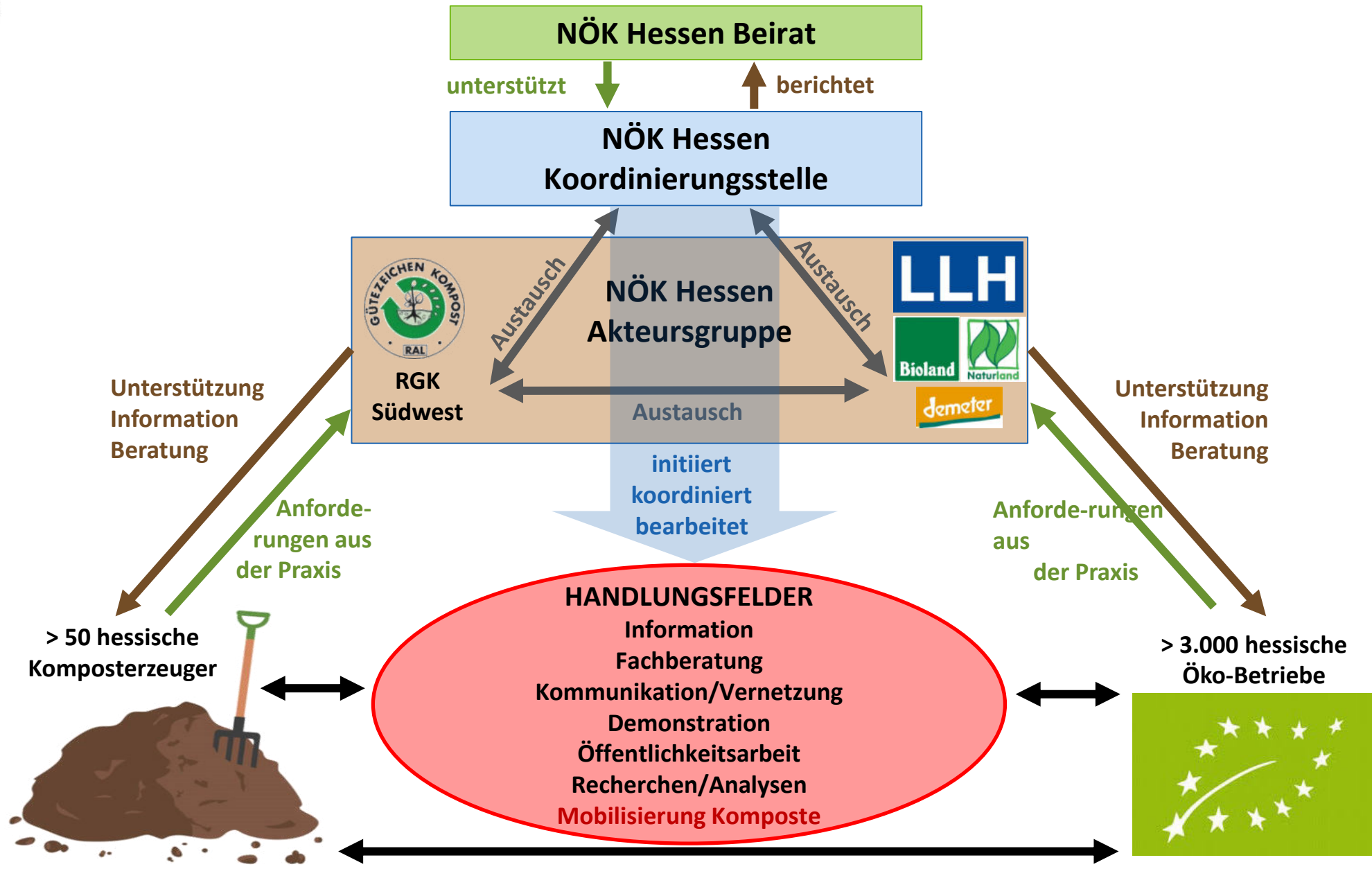
Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Struktur des NÖK-Hessen



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024



Netzwerk-
koordination:



- Newsletter des NÖK Hessen
- Erscheint einmal pro Quartal
- ca. 650 Abonnenten

16.10.2024

Information - Mitwirkung bei Podcasts



Folge 20 - Ungenutzte Potentiale: Können Bioabfälle unsere Energieprobleme lösen?

Podcast

11.01.2023

Zu Gast: Michael Kern und Dirk Briese



Folge 26 - Grünguterfassung und -verwertung in Deutschland: Verborgenes Potential

Podcast

28.06.2023

Zu Gast: Jana Wagner und Thomas Raussen, Witzenhausen - Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH

12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Episode 35

Mit Tim Treis und Dr. Felix Richter



**Netzwerk Ökolandbau & Kompost in
Hessen | zu Gast: Tim Treis & Dr. Felix
Richter | Vereinigung Ökologischer...**

21st September 2023 • BIO ESSEN – REGIONAL KAUFEN – NACHHALTIG LEBEN • Ök...



00:00:00

00:35:57



INFORMATIONEN

LINKS

ABONNIEREN



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Die Nährstofflücke schließen

Wie kann die zunehmende Zahl an viehlosen und -armen Biobetrieben ausreichend mit betriebsexternen Düngemitteln versorgt werden? Diese Frage rückt in Anbetracht des Ausbaus der Ökolandwirtschaft zunehmend in den Fokus. Ralf Gottschall hat vor diesem Hintergrund die Bedeutung von Biogut- und Grüngutkomposten untersucht.

14 | PRODUKTION + TECHNIK | ÖKOLANDBAU

Woher kommt der Dünger für mehr Bio?

„Gütesicherte Komposte
können einen relevanten
Anteil des Nährstoffbedarfs
im Ökolandbau decken.“

Dr. Felix Richter, Witzhausen-Institut

Klimaschutz und Klimaresilienz durch Komposteinsatz

Langjährige Studien zeigen wie Biogut- und Grüngutkomposte zum Humusaufbau beitragen und Böden widerstandsfähiger gegen Klimaeinflüsse machen. Unsere Autoren geben einen Überblick und informieren darüber, wie Landwirt*innen geeignete Komposte sicher beziehen können.

Von Ralf Gottschall, Felix Richter und Christian Bruns

NÖK Hessen – Ein Modell für andere Bundesländer?

NÖK Hessen – A Model for Other German States?
Dr. Felix Richter, Thomas Raussen, Ralf Gottschall und Tim Treis

13.2023 BWagrar

Seminar für 20 Fachberater*innen (Bioland, Naturland, Demeter, LLH)

- 7./8. 02. 2023 in Marburg
- **Grundlagentschulung:**
 - Qualitätssicherung, Nährstoffkreisläufe, Humusaufbau, Kompostanwendung, Wert und Preis von Biogut- und Grüngutkomposten
- **Diskussion mit Kompostanlagenbetreibern und Landwirten** zu unterschiedlichen Anforderungen an den Komposteinsatz
- **Anlagenbesichtigung** in Marburg-Cyriaxweimar



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

- **Kompostsprechstunde online ca. 2 Std.**
- **2. Seminar für die Fachberatung im Ökolandbau**
 - 11./12.12.2023 in Herbstein (Vogelsberg)
 - 20 Teilnehmende von Bioland, Naturland, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 - Beurteilung des Kompost-Prüfzeugnisses der BGK für den Einsatz des Kompostes im Ökolandbau
 - Praktische Übungen für die Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben zum Komposteinsatz anhand von Beispiel-Fruchtfolgen und Beispiel-Komposten
 - Anlagenbesichtigung in Großenlöder (LK Fulda) bei der Biothan GmbH



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Vernetzung

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

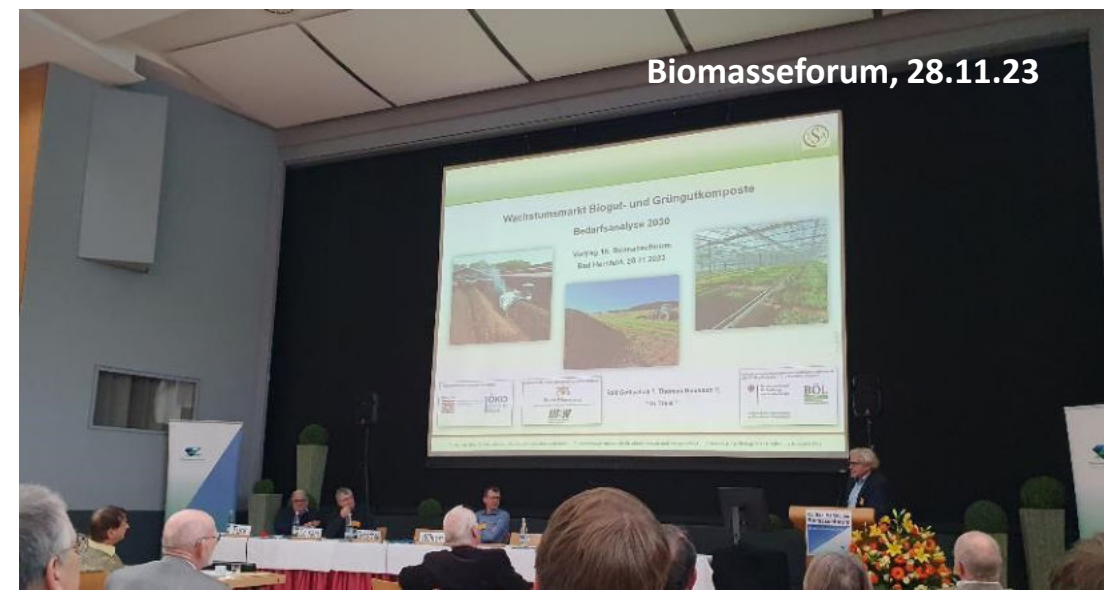
16.10.2024

30

NÖK-Forum, 20.04.23



Biomasseforum, 28.11.23



Vernetzung – Ökofeldtage 2023

Ditzingen bei Stuttgart

„Hotspot Komposte“

gemeinsam mit drei BÖL-Projekten (ProBio, OptiKG und TerÖko), BGK und Fachverband Biogas auf 500 m² Indoor-/ Outdoorfläche :

- zahlreiche Poster zu Projektergebnissen
- Modell- und Praxiskomposte „zum Anfassen“
- Kräutertöpfe aus dem Projekt TerÖko
- 6 Führungen und Poster-Sessions
- 8 Vorträge im Rahmen des Kompostforums
- 2 Praxisworkshops zur Beurteilung von Komposten
- Wissenstransfer an 6 Messeständen

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024



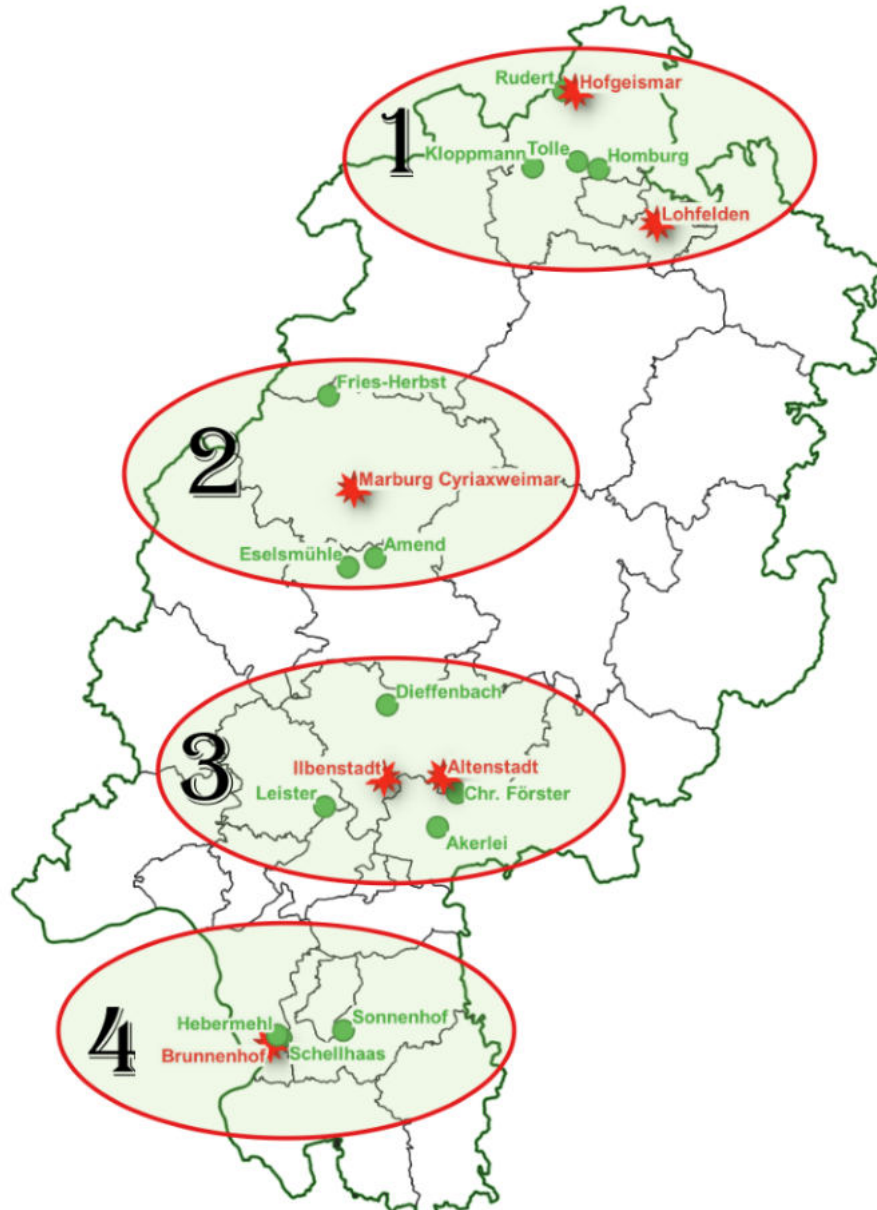
Demonstration - Cluster

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024



NÖK Hessen: HF 5 - Demonstration ("Demo-Cluster")

- Kompostanlagen [6]
- Ökolandbau-Betriebe [15]
- Hessen

Ökolandbaubetriebe / Anlagen

1 Cluster Nord

Vergärungs-/Kompostanlage / Lohfelden
Entsorgungszentrum / Hofgeismar

1

Martin Homburg / Ahnatal
Ottmar Rudert / Liebenau
Nils Tolle / Calden-Fürstenwald
Thomas Kloppmann / Zierenberg

2 Cluster Mitte West

Vergärungs-/Kompostanlage / Cyriaxweimar

2

Jens Amend / Staufenberg
Biohof Fries-Herbst / Münchhausen
Hof Eselsmühle / Lohra

3 Cluster Mitte Wetterau

Grüngutkompostierung Altenstadt
Humus- und Erdenwerk Ilbenstadt

3

Biohof Akerlei / Bruchköbel
BioHof Dieffenbach / Wölfersheim
Christoph Förster / Büdingen
Stefan und Michel Leister / Bad Homburg

4 Cluster Süd

Kompostierungsanlage Brunnenhof / Biebesheim

4

Sonnenhof – Grüner Bereich / Mühlital
Biolandhof GbR – Schellhaas / Crumstadt
Tobias Hebermehl / Riedstadt

Ziele

1. Aufzeigen, dass eine erfolgreiche Kooperation zwischen Kompostwirtschaft und Ökolandbau möglich ist
2. Demonstrieren, wie diese Kooperation praktisch funktioniert
3. Plattform für Multiplikation, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit

Demonstration - Cluster

- Feldtag im Demo-Cluster Mitte auf Hof Eselsmühle in Lohra bei Marburg am 6.9.23



- Feldtag im Demo-Cluster Nord auf Hof Tolle in Calden bei Kassel am 8.9.23



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

- **Kontaktaufnahme mit den Kompostierungsanlagen**
 - Fast 85% der Anlagenbetreiber hatten Interesse an der Zusammenarbeit
- **Vorbereitung der Beratungstermine**
 - jährliche Analysenübersichten der BGK -> „Sensible/problematische“ Parameter
- **Durchführung der Anlagentouren (2-4 Kompostanlagen pro Tour)**
 - Bereits sechs Touren in 12 Hessischen Landkreisen durchgeführt
- **Nacharbeiten/Unterstützung zur Vermarktungseinführung**
 - Zusätzliche Einschränkungen (z. B. höherer Bedarf an Lagerfläche) durch Chancen (Verbesserte Absatzsicherheit und Wertschöpfung, Image-Gewinn) ausgleichen

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024



Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Positive Resonanz auf das NÖK Hessen und erste Erfolge

Feedback aus der Akteursgruppe

LLH:

„Der **regelmäßige Austausch** zwischen den beteiligten **Akteuren** in Form von Kompostsprechstunden und Beratungsseminaren im NÖK Hessen ist sehr wertvoll. Die Kompostanwendung im ökologischen Landbau kann so aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. Gemeinsam können die Bedarfe, Anforderungen und Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Praxis diskutiert und in die Beratungsarbeit integriert werden.“

Naturland-Beratung:

„Es ist wichtig, das **Kompost in der Landwirtschaft** effizient zum Einsatz kommt, auch um eine große **Resilienzwirkung** zu entfalten. Die verfügbare Menge an Kompost ist knapp, auch andere Branchen greifen darauf zu, damit bleibt Qualitäts-Kompost auf Dauer ein knappes Gut. Es erfordert Wissen, welches sich im NÖK ständig erweitert, um Kompost effizient einzusetzen. Das NÖK stellt dieses **Wissen praxisgerecht zur Verfügung**. Für die Praxis der Betriebe/Ökobetriebe wurde durch das NÖK Hessen erreicht, dass Hürden für einen Einsatz tiefer gelegt sind. Es konnten **unberechtigte Ängste abgebaut** werden.“

RGK Südwest:

„Um der derzeit **steigenden Nachfrage nach Kompost im Ökolandbau** gerecht zu werden, unterstützen wir ausdrücklich die zusätzliche Verwertung von bisher nicht erfasstem Bio- und Grüngut in Hessen und leisten mit unseren Mitgliedsunternehmen einen Beitrag zur **kontinuierlichen Qualitätsverbesserung** der Kompostprodukte. Vorstand und Geschäftsführung der RGK Südwest würden es begrüßen, wenn das NÖK Hessen auch weiterhin durch das Land Hessen unterstützt und finanziell gefördert würde.“

Nils Tolle

(Demo-Cluster Landwirt):

„Die Klimakrise schreitet immer schneller und intensiver voran. Um dieser Krise zu begegnen, brauchen wir Landwirt*innen einen breiten Werkzeugkasten. Die Anwendung von **Kompost** ist dabei ein **Multifunktionswerkzeug** – vor allem im Ökolandbau. Wir brauchen das NÖK Hessen, um dieses Werkzeug noch **weiter zu erforschen** und **stärker in die Praxis** zu bringen.“

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Feedback aus dem Beirat

Dr. Ute Schultheiß (KTBL):

„Die vielfältigen, praxisnahen Aktivitäten sind beeindruckend und sehr **akzeptanzfördernd** für den Komposteinsatz im Ökolandbau. Daher sollte das NÖK Hessen verstetigt werden. Die **bundesweite Ausstrahlung** sollte weiter im Blick behalten werden.“

Esther Wernien (HBV):

„Die Aktivitäten im NÖK Hessen sind sehr wertvoll für den Ökolandbau und sollten **unbedingt fortgesetzt** werden.“

Dr. Jürgen Roth (VKU):

„Die Verstetigung des NÖK ist wichtig. Die Fokussierung der Anlagen auf eine prinzipielle Ökolandbautaughkeit ihrer erzeugten Komposte bedeutet einen generellen **Imagegewinn für die Kompostwirtschaft** und ihr Komposte. Dieser Prozess muss weiter begleitet werden. Darüber hinaus sollten auch die **Kommunen** als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) **stärker** in die Beratungsaktivitäten mit **einbezogen** werden.“

Karin Luyten-Naujoks (BGK):

„Bei dem immer noch nicht voll in der Praxis etablierten Thema **„Komposteinsatz im Ökolandbau“** ist ähnlich wie bei der Einführung der Biotonne eine **Begleitung notwendig**, die das NÖK Hessen sehr gut leistet und daher weitergeführt werden sollte. Besonders die **Online-Sprechstunden** sind ein sehr gutes Instrument.“

Dr. Christian Bruns (Uni Kassel):

„Das NÖK Hessen sollte unbedingt weitergeführt werden. Dabei wäre eine stärkere **Kooperation mit dem LLH** sowie den **Hochschulen** im Bereich der **Lehre und Ausbildung** wünschenswert. Die Erfolge der Anlagentouren in Bezug auf positive **Entwicklungsbeispiele bei Anlagen** sollten stärker kommuniziert werden. Langjährige **Überwachung/ Messung** auf Kompost einsetzenden Betrieben bzgl. der Entwicklung von Nährstoff- und Humusgehalten könnte ein wertvolles Instrument sein, ebenso wie die Einbindung der entsprechenden **Landwirte als Botschafter** für den Komposteinsatz im Ökolandbau.“

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Pressemitteilung der Öko-Anbauverbände



Ökolandbau fordert mehr Kompost

Die hessischen Ökolandbauverbände wollen die Nutzung hochwertiger, RAL- güte- gesicherter Bio- und Grüngutkomposte im Ökolandbau vorantreiben

Alle Beteiligten sind sich einig: Mittel- bis langfristig sollen Öko-zertifizierte Biogut- und Grüngutkomposte ein zentraler Baustein einer nachhaltigen und ökologischen Landwirtschaft sein und damit auch das Bindeglied zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

27.02.2024

- Jonas Ehls, Bioland Beratung
- Martin Trieschmann, Beratung für Naturland
- Andrea Schürgers, Demeter im Westen
- Ulf Müller, GÄA Verband
- Christian Amend, Biokreis Erzeugerring Mitte e.V.

Netzwerk-
koordination:

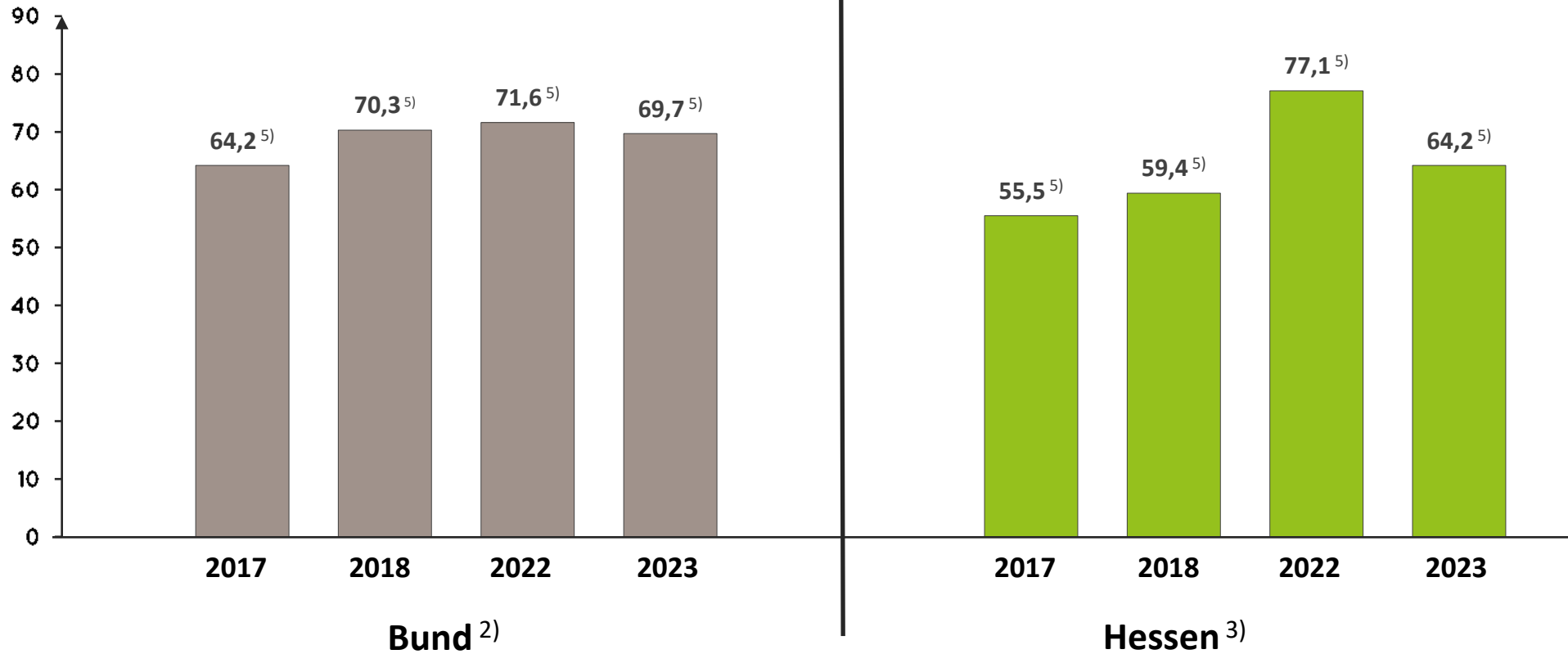


12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Anteil für den ökologischen Landbau geeigneter Biogut- und Grüngutkomposte aus der RAL-Gütesicherung 251 im Bund und in Hessen – Gottschall und Thelen-Jüngling, 2023 ¹⁾

Geeignete Komposte (%) ⁴⁾



¹⁾ Schwermetalle: Grenzwerte ($\leq$) nach EU-ÖkoV – EU-Ökolandbau-Verordnung (VO (EG) 2023/2229, Anhang 2); Fremdstoffe: Richtwerte ($\leq$) nach Bioland/Naturland-Richtlinien (5/2014 bis 3/2024)

²⁾ n 2018 = 3.536, n 2022 = 3.875, n 2023 = 3.905 Komposte aus der RAL-Gütesicherung 251 (BGK, 2019-2024)

³⁾ n = 311 Komposte in 2018, n = 327 Komposte in 2022, n = 338 Komposte in 2023, aus der RAL-Gütesicherung 251 (BGK, 2018-2024)

⁴⁾ % der insgesamt untersuchten Kompostproben

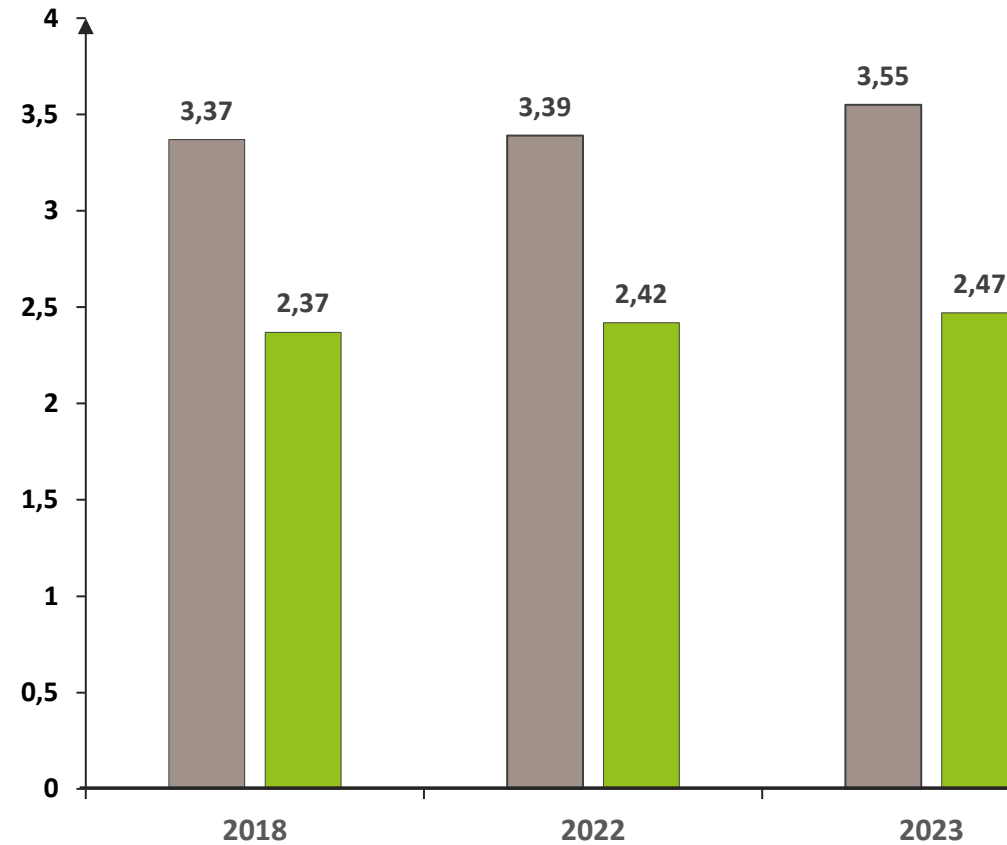
⁵⁾ Eignungswert ohne Berücksichtigung nicht zulässiger Inputmaterialien nach Bioland-/Naturland-Richtlinien

Netzwerk-
koordination:



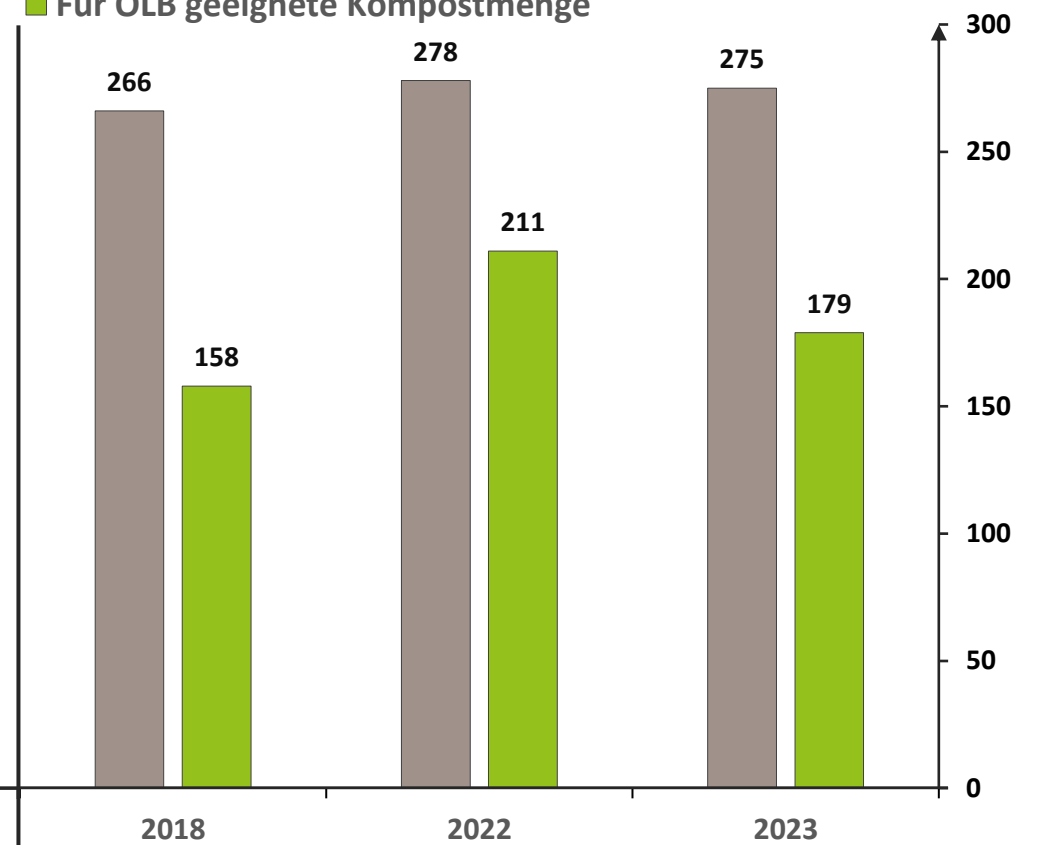
Entwicklung der Gesamtmenge von Biogut- und Grüngutkomposten sowie der für den Ökolandbau (ÖLB) geeigneten Menge im Bund und in Hessen – vorläufige Auswertung^{1) 2)} (Gottschall und Thelen-Jüngling, 2024)

**Kompostmenge Bund
(Mio. Mg)**



**Kompostmenge Hessen
(Tausend Mg)**

■ Gesamtmenge Kompost
■ Für ÖLB geeignete Kompostmenge

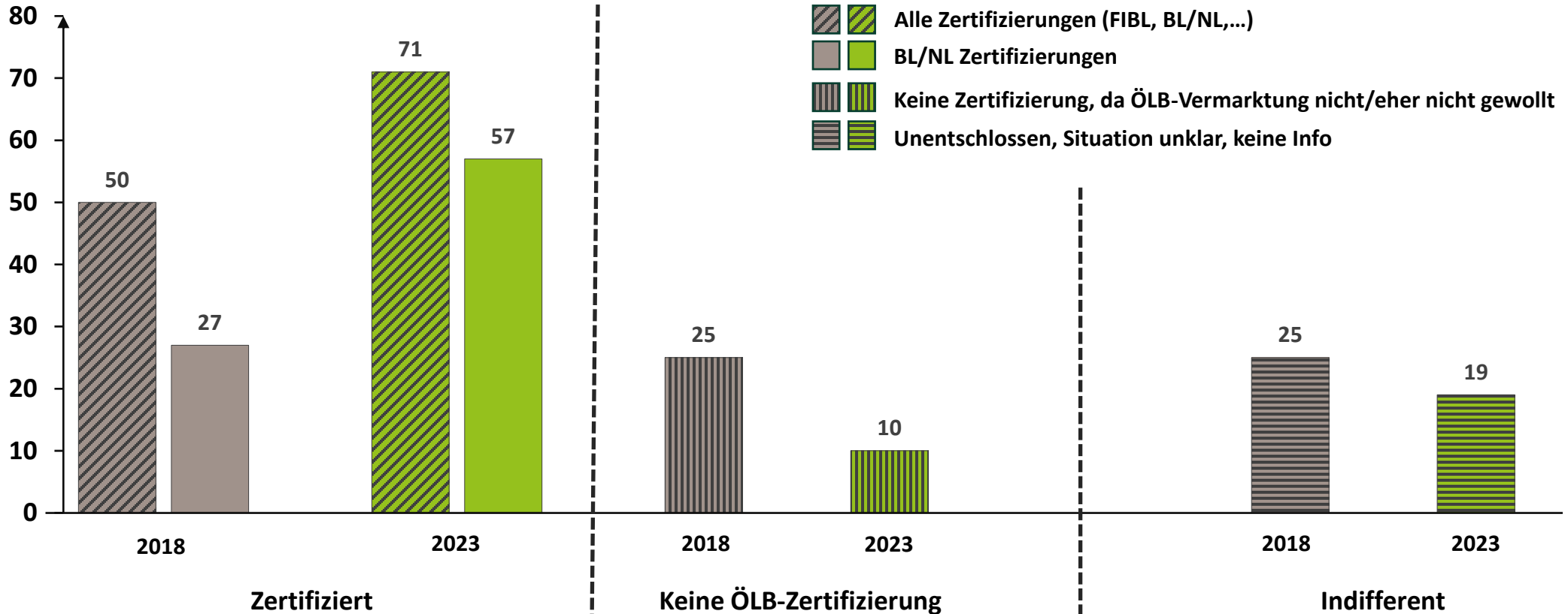


¹⁾ Schwermetalle: Grenzwerte ($\leq$) nach EU-ÖkoV – EU-Ökolandbau-Verordnung (VO (EG) 2023/2229, Anhang 2); Fremdstoffe: Richtwerte ($\leq$) nach Bioland/Naturland-Richtlinien (5/2014 bis 3/2024)

²⁾ Bund: n = 3.536 in 2018, 3.875 in 2022, 3.905 in 2023 - Daten aus der RAL-Gütesicherung 251 Kompost (BGK, 2016-2024) / Hessen: n = 311 in 2018, n = 327 in 2022, n = 338 in 2023, aus der RAL-Gütesicherung 251 (BGK, 2018-2024)

Zertifizierungen der Kompostierungs- bzw. kombinierten Vergärungs- und Kompostierungsanlagen der RGK Südwest / BGK in Hessen für die Ökolandbau-Vermarktung¹⁾ – Gottschall, 2024¹⁾

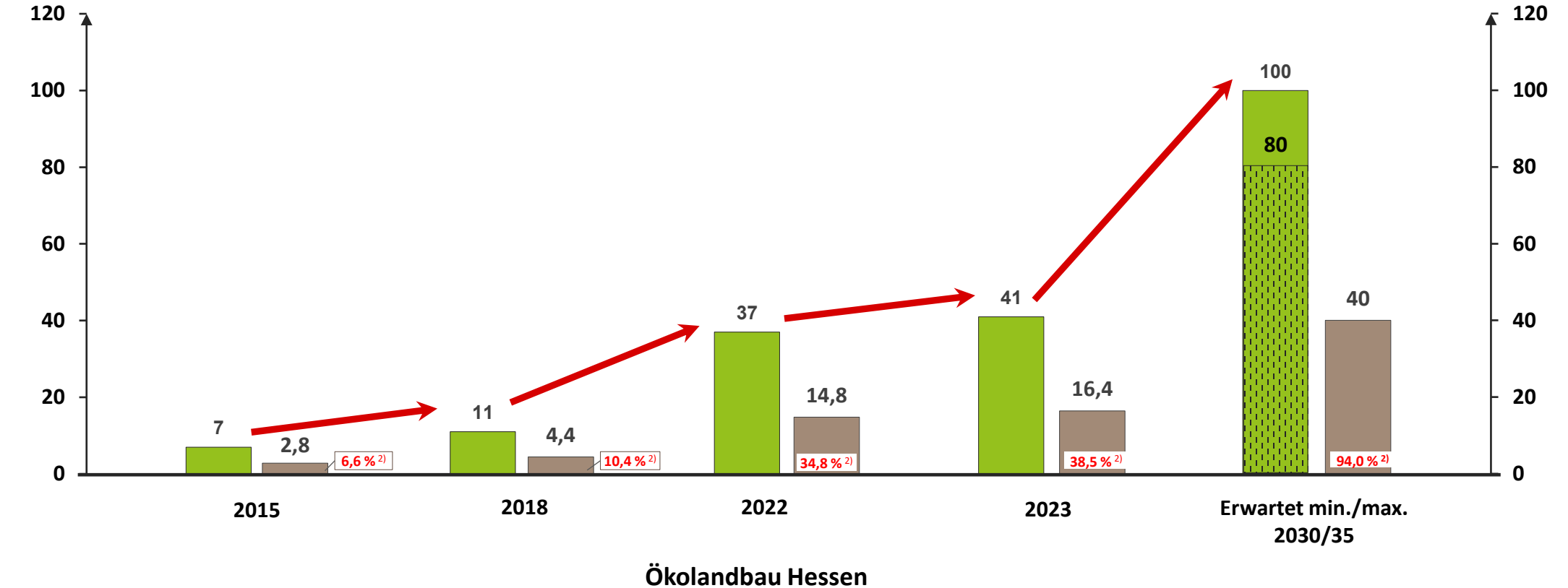
% der Anlagen



¹⁾ 53 Anlagen in Hessen; Daten nach HP BGK, Zugriff 24.05.2024

Vermarktung von Biogut-/Grüngutkomposten in den Ökolandbau Hessens (Gottschall und Thelen-Jüngling, 2024)

Absatz in Ökolandbau Hessen
(T. Mg (FM) p.a.)

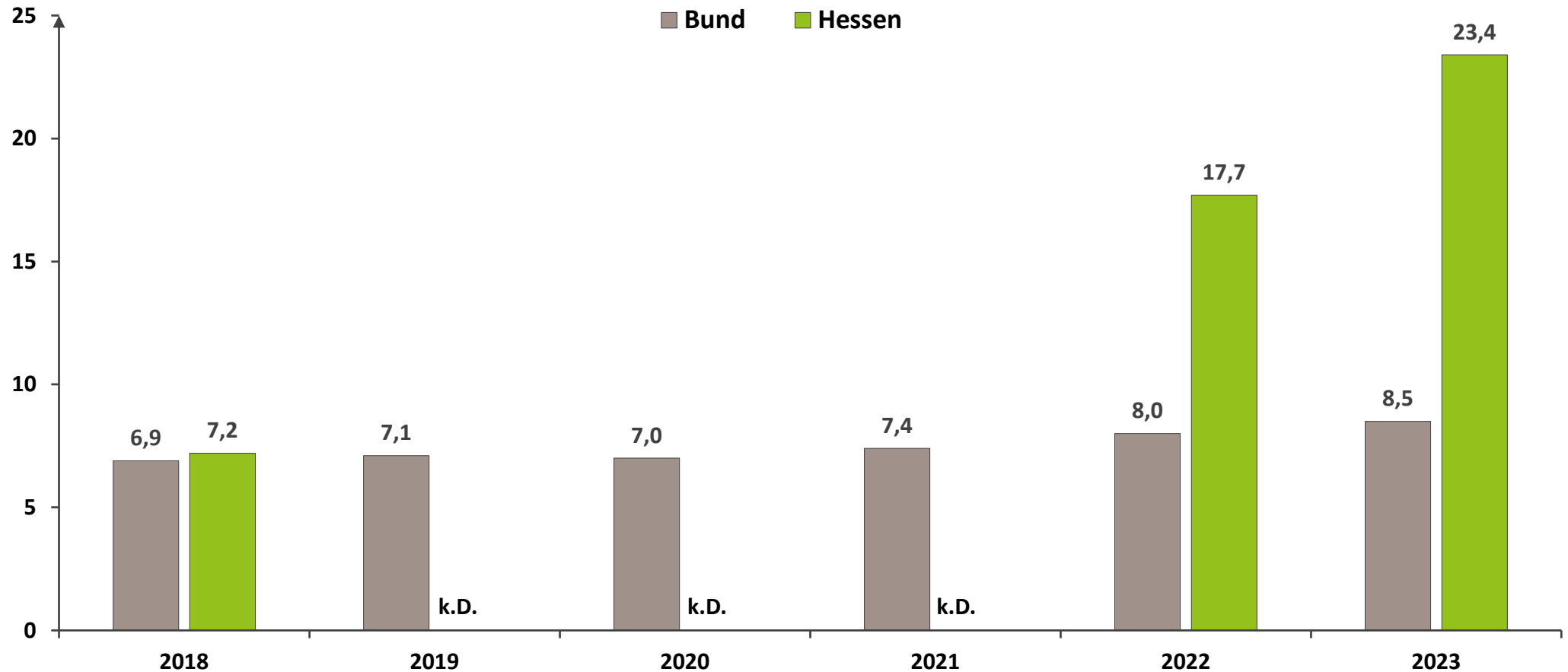


¹⁾ Bei Anwendung von 2,5 Mg Kompost (FM)/ha.a (deckt rund 50 % des externen Nährstoffbedarfs viehloser Ackerbau-/Marktfruchtbetriebe mittlerer Bewirtschaftungsintensität)

²⁾ Anteil der ökologischen Ackerbaufläche in Hessen 2022 (%)

Absatzanteil von Biogut- und Grüngutkomposten der RAL-Gütesicherung 251 Kompost an der Gesamtmenge geeigneter Komposte für den Ökolandbau im Bund und in Hessen – vorläufige Auswertung ¹⁾ (Gottschall und Thelen-Jüngling, 2024)

**Absatzanteil Ökolandbau an Kompostmenge
geeignet für Ökolandbau (%)**



¹⁾ Nach Daten BGK 2023 und Umfrage NÖK-Hessen 2024

Netzwerk-
koordination:



Ausblick auf geplante Aktivitäten im NÖK Hessen – Notwendigkeit einer Fortführung

NÖK-Hessen: alles erledigt bis September 2025?



1. Information

- Homepage

- das bundesweite Infoportal
- Weiterpflege und Aktualisierung erforderlich
- Perspektivisch: bundesweiten Verbund anstreben

- Newsletter

- sehr viel positives Feedback
- weiterführen ggf. nur noch 2 x pro Jahr

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

NÖK-Hessen: alles erledigt bis September 2025?

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024



2. Fachberatung

- Seminare
 - fachlich unterstützen statt organisieren
 - weiterführen
 - ggf. für konventionelle Beratung öffnen
- Kompostsprechstunde
 - sehr viel positives Feedback
 - weiterführen
 - ggf. mit anderen Bundesländern

3. Kommunikation Vernetzung

- jährliches NÖK-Forum
 - hervorragende Resonanz
 - weiterführen
 - Perspektivisch bundesweit
- Ökofeldtage
 - Zukünftige geringere Priorität

NÖK-Hessen: alles erledigt bis September 2025?

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024



4. Demonstration

- gute Resonanz bei Feldtagen
- weiterführen
- Ansatz: zwei statt vier Cluster

5. Anlagenberatung

- Großer Erfolg bisheriger Touren
- Verstetigung erforderlich

NÖK-Hessen ab Oktober 2025 ?

- abruptes Ende von NÖK-Hessen wäre Kontraproduktiv
- Verstetigung Teil des Projektansatzes von NÖK-Hessen
- **max. 50% des derzeitigen Aufwands erforderlich**
 - Beitrag der Kompost-Branche ggf. denkbar
 - Beratung (organisatorisch) über LLH
 - Bundesweite Einbindungen perspektivisch zu entwickeln (Homepage, Online-Sprechstunde, NÖK-Forum...)
 - verbleibender Förderbedarf: ≈ 60.000 - 100.000 €/a Landesförderung

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024

Netzwerk-
koordination:



12. Fach-
ausschuss-sitzung
Ökologischer
Landbau

16.10.2024



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !

...und Ihre Fragen!